

# Suchen Sie den richtigen Chef – 1/2: Mit Zielsetzung zum Erfolg

---

 [berufebilder.de/2014/suchen-richtigen-zielsetzung-erfolg/](http://berufebilder.de/2014/suchen-richtigen-zielsetzung-erfolg/)

Serie lesen!

In den letzten Wochen und Monaten haben sich auf berufebilder.de unterschiedliche Autoren der Frage gestellt, wie offen bzw. authentisch sich Bewerber in Vorstellungsgesprächen verhalten sollen.

## Vorstellungsgespräche – das große Mysterium?

Zu diesen Themen gab es unterschiedliche Tipps und Hinweise, aber auch vielfältige Anregungen und Kritikpunkte. Aus diesem Grund möchten wir uns diesem Thema in diesem Artikel nochmals annähern.

Ich frage mich oft, warum Bewerbungsgespräche ein solches Mysterium sind. Wenn man sich zuvor bewusst gemacht hat, was man möchte, dann ist es ganz einfach offen und ehrlich zu sein. Dazu zwei Beispiele:

- Wenn man eine lockere Atmosphäre mit flachen Hierarchien haben möchte, sollte man sich in passenden Unternehmen bewerben und nicht in hierarchischen Unternehmen und sich dann im Gespräch verstellen.
- Wenn man nicht bereit ist zu reisen, sollte man sich keine Position mit hoher Reisebereitschaft suchen.

## Eigene Ziele vorab klären

Diese Fragen sollte man vor der Bewerbung klären, um nachher keine Bewerbungstipps zu benötigen. Patentlösung gibt es nicht, auch wenn viele Ratgeber und Regeln für das „perfekte“ Vorstellungsgespräch genau das suggerieren.

Jeder Job, jedes Unternehmen und vor allem jeder Bewerber ist grundlegend unterschiedlich. Erwartungen und Anforderungen sind durch individuelle Einflussfaktoren vollkommen unterschiedlich. Dies gilt sowohl für die Arbeitnehmer als auch für die –geber Seite.

## Einfach nur authentisch sein

Nun wird der ein oder andere an dieser Stelle sicher lächeln, wenn ich den „einfachen“ Ratschlag gebe: Verhalten Sie sich authentisch und seien Sie ehrlich. Finden Sie das gesunde Mittelmaß!

Natürlich bringt Sie dieser Ratschlag auch nur unter Einhaltung gewisser Rahmenbedingungen zum Erfolg. Diese Rahmenbedingungen habe ich bisher teilweise für selbstverständlich gehalten, allerdings habe ich inzwischen den Eindruck gewonnen, dass diese im zweiten Teil dieses Beitrags nochmals definiert werden müssen.

## Der entscheidende Faktor

Doch trotz aller Tipps, die man bis ins endlose Detail vertiefen kann, ist der entscheidende Faktor, ob Sie authentisch sind. Es klingt banal. Aber es ist der überzeugende Faktor.

Konnte man sich nach dem Gespräch ein Bild von Ihnen machen. Glaubt man Ihnen? Vertraut man Ihnen und würde Ihnen die Aufgabe übertragen? Das sind neben den fachlichen Qualifizierungen die Fragen, die im Vorstellungsgespräch beantwortet werden müssen.

## **Fühlen Sie sich wohl?**

Und auch für Sie sind diese Fragen entscheidend. Fühlen Sie sich in dem Unternehmen wohl. Können Sie sich vorstellen jeden Morgen in dieses Büro zu fahren? Können Sie sich vorstellen mit den kennengelernten Menschen zusammenzuarbeiten?

Wenn nicht, dann schauen Sie weiter. Denn erfolgreich werden Sie nicht nur durch den richtigen Job, sondern vor allem durch den richtigen Chef, der sich fordert und fördert.

## **Benimm ist in!**

Offenheit im Bewerbungsgespräch bedeutet allerdings nicht, dass der Bewerber sein Benehmen zu Hause lassen sollte. Es bedeutet aber auch nicht, dass Arbeitgeber zu persönlich gegenüber dem Bewerber sein dürfen.

Offenheit bedeutet vielmehr, dass sowohl der Bewerber als auch der Arbeitnehmer ein ehrliches Bild von sich zeichnen sollte. Dieses Bild sollte nicht nur Stärken, sondern auch Schwachstellen aufzeigen. Denn schließlich heißt es doch so schön, dass man gerade an diesen wächst und sich weiterentwickeln kann. Und die meisten Arbeitnehmer suchen doch nach einer neuen beruflichen Herausforderung, um sich weiterentwickeln zu können.

## **Entwicklungspotential zeigen**

Wenn man sich von Beginn als perfekter Arbeitnehmer präsentiert, wie soll diese Weiterentwicklung dann aussehen? Gleiches ist der Fall bei Arbeitgebern. Diese suchen oftmals Arbeitnehmer, die Prozesse optimieren, Veränderungen anstoßen oder eine bessere Performance bringen.

Wenn ein Arbeitgeber solche Anforderungen stellt, gesteht er sich damit ein, dass nicht alles perfekt läuft. Dies sollte dann auch im Gespräch deutlich gemacht werden. Niemanden hilft, wenn ein unrealistisches Bild zu Beginn gezeichnet wird und Erwartungen enttäuscht werden.